

REISEPROGRAMM

LANDUNGSKÜSTE -75 JAHRE D-DAY - MONT ST. MICHEL

1. Tag Schweiz - Arras Reise durch historisch bedeutende Gegenden. (Mercure Arras Centre****).

2. Tag Calais - Southampton Fahrpassage von Calais nach Dover. Entlang der Küste fahren Sie durch schöne Landschaften, rasten in Rye, der malerischen Altstadt mit Fachwerkhäusern und schmalen Gassen. Sie halten dann in Hastings (Wilhelm der Eroberer, 1066). (2 Nächte im Hotel Botley Park**** Southampton).

3. Tag Portsmouth Portsmouth ist der wichtigste Marinestützpunkt Europas. Nach einer Stadtrundfahrt bewundern Sie im Royal Dockyard die HMS Victory, Nelsons Flaggschiff 1805. Anschliessend Hafenrundfahrt und Besuch des neuen D-Day Museums (fakultativ).

4. Tag Überfahrt Ärmelkanal Wie die alliierten Truppen am 6. Juni 1944 überqueren auch Sie den Ärmelkanal in Richtung Frankreich. Sie besuchen die Landungsabschnitte «Utah» und «Omaha». Sainte-Mère-Eglise wurde für den am Kirchturm gefangenen Fallschirmspringer weltberühmt. Besuch des Airborne Museums. (3 Nächte im Mercure Omaha Beach****).

5. Tag Bayeux - Arromanches Das Musée du Débarquement in Arromanches zeigt eindrücklich den Bau des künstlichen Hafens. Sie folgen den britisch-kanadischen Abschnitten «Gold», «Juno» und «Sword» und besuchen das Museum «Grand Bunker» sowie die Pegasus Bridge. Nachmittags atmen Sie im Städtchen Bayeux historisches Flair.

6. Tag Mont Saint Michel Ausflug zum sagenumwobenen Klosterberg Mont Saint Michel, dem «Wunder des Abendlandes », welcher als UNESCO Weltkulturerbe anerkannt wurde. Er steht in einer reizvollen Bucht, in der Ebbe und Flut den höchsten Tidenhub Europas erreichen.

7. Tag Côte de Fleurie – Paris Fahrt zur Côte de Fleurie und zum malerischen Hafen von Honfleur. Das Städtchen begeistert mit charmanten Gassen und pittoresken Fachwerkhäusern. Weiterreise nach Paris, wo Sie wie die alliierten Truppen und Général De Gaulle die Champs Elysées vom Arc de Triomphe zur Place de la Concorde herunterfahren. (Mercure Montmartre****).

8. Tag Paris – Schweiz Rückreise durch das Burgund in die Schweiz.